

Weitere Angebote im 2. Halbjahr 2013

Die verlorene und wiedergefundene Landschaft

Filmvorführung und Gespräch mit der Filmemacherin Lenka Ovčáčková
23.9.2013, 19:30 Uhr, Dresden, Brücke/Most-Villa

Alois Nebel – Leben nach Fahrplan

Filmvorführung und anschl. Autorengespräch mit Jaroslav Rudiš
21.10.2013, 19:30 Uhr, Programm kino Ost, Dresden

Wer bin ich? Václav Zelenka oder Rolf Wagner?

Filmvorführung und Gespräch
29.10.2013, 19:30 Uhr, Dresden, Brücke/Most-Villa

HinterNational – Johann Urzidil

Buchlesung und Autorengespräch mit Klaus Johann und Vera Schneider
5.11.2013, 19:30 Uhr, Dresden, Brücke/Most-Villa

Flucht auf der Elbe

Lesung, Film und Autorengespräch mit Uwe Rada
11.11.2013, 19:30 Uhr, Dresden, Brücke/Most-Villa

Konfrontationen – Pädagogik gegen rechts

Workshoptag
16.11.2013, Dresden, Brücke/Most-Villa

Rassismus und Antiziganismus – Erkennen, Benennen, Entgegenwirken

Workshop / Methodenseminar
29. bis 30.11.2013, Dresden, Brücke/Most-Villa

Die Erben der Vertreibung – Die dritte Generation

Lesung und Autorengespräch mit Ralf Pasch
5.12.2013, 19:30 Uhr, Dresden, Brücke/Most-Villa

Psychiatrie gestern und heute

Seminar / Exkursion
13. bis 14.12.2013, Dresden und Pirna

Anmeldungen und weitere Infos auf unserer Homepage,
bei facebook oder bei Susanne Gärtner, s.gaertner@bmst.eu



Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Worum geht's?

Xing-hu Kuo: Siebeneinhalb Jahre Haft in Bautzen. Unter strenger Isolation erpresste falsche Geständnisse, Kontaktsperre, unverhohlener Rassismus, Folter. Als Student kommt der Sohn einer chinesischen Familie nach Leipzig und wird täglich mit den Schattenseiten des Realsozialismus konfrontiert. Der junge Journalist Kuo kritisiert den Sozialismus öffentlich und verhilft DDR-Bürgern zur Republikflucht. Im Januar 1965 wird er am Checkpoint Charlie verhaftet. Nur durch heimliche Gespräche mit einem westdeutschen Mithäftling wird man in der BRD auf seine Lage aufmerksam und kauft ihn schließlich frei.

Vojen Syrovátka: Sein Vater Widerstandskämpfer im Zweiten Weltkrieg der auch nach der kommunistischen Machtübernahme seinen Idealen treu bleibt und 14 Jahre politische Haft in Gefängnissen und Arbeitslagern der ČSSR erdulden musste. Nach der Verhaftung 1949 droht ihm die Todesstrafe. Die Familie wird diskriminiert. Vojens Mutter arbeitet unter schwierigsten Bedingungen, den Kindern sind fast alle Bildungswege verschlossen, so auch Vojen Syrovátka. Er wird durch den Prager Frühling politisiert, unterschreibt die Charta 77 – und gerät selbst ins Visier der Staatssicherheit. 1989 engagiert er sich für das Bürgerforum. 9998 Seiten Stasi-Akten betreffen die Familie Syrovátka.

Die Arbeitsweise

Zwei Schicksale, denen wir begegnen, zwei Menschen, die uns viel über den Einfluss von Geschichte und Politik auf die eigene Biografie erzählen können. Wir begeben uns auf Spurensuche in ehemaligen Gefängnissen, wir lernen Methoden der Oral History kennen, haben Einblick in den Umgang mit Stasi-Akten auf deutscher und tschechischer Seite und begegnen den Zeitzeugen Vojen Syrovátka und Xing-hu Kuo. Außerdem steht ein thematischer Stadtrundgang in Dresden auf dem Programm.

Die Veranstalter

Brücke/Most-Stiftung Dresden, www.bmst.eu
Post Bellum, www.postbellum.cz

Veranstaltungsort

Brücke/Most-Zentrum, Reinhold-Becker-Str. 5, 01277 Dresden
www.bruecke-most-zentrum.de

Gefördert von:



Brücke|Most-Stiftung
Nadace Brücke|Most



IM WÜRGEGRIFF

DER STAATSSICHERHEIT –

ZEITZEUGEN BERICHTEN



Seminar und
Exkursion

In Dresden
7. bis 9. November 2013

Wer ist die Brücke|Most-Stiftung?

Was bieten wir an?

Seit 1997 sind wir aktiv im Engagement für eine bessere Verständigung zwischen Deutschland, der Tschechischen Republik sowie anderen ostmitteleuropäischen Staaten. Wir setzen dieses Ziel mit Hilfe verschiedener Veranstaltungen und Projekte um, in denen das gemeinsame Erlebnis von Menschen aus verschiedenen Kulturen im Mittelpunkt steht. Thematisch beschäftigen wir uns hauptsächlich mit grenzübergreifenden Beziehungen und der gegenseitigen Wahrnehmung innerhalb Europas. Im pädagogischen Bereich bieten wir Zeitzeugengespräche, Trainings, internationale Seminare, Workshops, Tagungen u. a. zu den Themenfeldern inter- und transkulturelle Kommunikation, Antirassismus, Geschichte der ČSSR, der DDR und des Nationalsozialismus, gesellschaftlicher Teilhabe. Unsere Angebote richten sich an Schüler/innen und Studierende ebenso wie an Multiplikator/innen der historisch-politischen Bildung und Interessierte aller Altersstufen.

Wo sind wir zu finden?

Mit dem Brücke|Most-Zentrum, der Bildungs- und Begegnungsstätte der Stiftung in Dresden Blasewitz, bieten wir Räume für inhaltliche Arbeit und auch für Übernachtungen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Interesse an unserer Arbeit, einer konkreten Veranstaltung haben oder an einer Kooperation mit uns interessiert sind.



Brücke|Most-Stiftung
Nadace Brücke|Most

Reinhold-Becker. Str. 5 | 01277 Dresden
Tel.: 0351 43314110 | Fax: 0351 43314133
www.bmst.eu

Programm

Donnerstag, 7. 11. 2013

Ankunft bis 12:00 Uhr in der Brücke|Most-Stiftung

Nachmittags

- Kennenlernen, Erwartungen, Programmvorstellung
- Fahrt zur Stasi-Unterlagenbehörde – Aktenrecherche, Vorbereitung der Zeitzeugenbegegnung

Abends

- Dresden im Totalitarismus – historische Stadtführung mit dem Zeitzeugen Albrecht Hoch

Freitag, 8. 11. 2013

Vormittags

- Fahrt nach Bautzen, Besuch und Führung im ehem. Stasi-Gefängnis

Nachmittags

- »Oft nur der Fidschi«- Als Chinese in der DDR, Zeitzeugengespräch mit Xing-hu Kuo in Bautzen

Abends

- Tagesauswertung, Zeit zum Austausch

Samstag, 9. 11. 2013

Vormittags

- Umgang mit den Stasi Unterlagen und Vergangenheitsaufarbeitung in Tschechien
- »Viele zerbrachen daran« – Widerstand und Opposition in der ČSSR, Zeitzeugengespräch mit Vojen Syrovátka

Nachmittags

- Workshop zur Nachbereitung und Seminaerauswertung

Ende 15:30 Uhr

Änderungen vorbehalten und nach Interesse der Teilnehmenden.

Anmeldung und Informationen

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an folgende Adresse:

Brücke|Most-Stiftung
Reinhold-Becker-Straße 5 · D-01277 Dresden
Tel.: +49 (0)351 433 140
Fax: +49 (0)351 433 141 33
s.gaertner@bmst.eu

Name _____

Vorname _____

Anschrift: Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

Organisation _____

Essenswünsche _____ vegan _____ vegetarisch

Über einige Worte zu Ihrem Hauptinteresse am Seminar würden wir uns freuen!

Zu unserer Planung bitten wir um frühzeitige Anmeldung!
Der Teilnahmebeitrag beträgt 50,00 EUR inkl. Programm, Unterbringung und Vollpension. Für die Exkursionen in Dresden und nach Bautzen fallen Fahrtkosten in Höhe von ca. 15 EUR p. P. an. Sollte der Teilnahmebeitrag ein Hinderungsgrund für die Anmeldung sein, wenden Sie sich bitte an uns, und wir versuchen mit Ihnen gemeinsam eine Lösung zu finden.